FRÜHJAHR 2022

ROMAN | SACHBUCH | LYRIK

TRA
BAN
TEN

Bestellungen

Bestellungen und Titelanfragen richten Sie bitte an unsere Verlagsauslieferung

LKG Leipziger Kommissions- und Großbuchhandels GmbH
Verlagsnummer | 444
Ansprechpartner | Harald Raithel

An der Südspitze 1 – 12
04571 Rötha
Tel. 034206 65-100
Fax 034206 65-110

bestellung@lkg.eu

Trabanten Verlag
Damaschkestr. 43
10711 Berlin
post@trabantenverlag.de
www.trabantenverlag.de

Ansprechpartner

Verleger
Fabian Leonhard
Tel. +49 157 82475063
fabian.leonhard@trabantenverlag.de

Vertrieb & Presse
Kaja Helak
Tel. +49 15156425859
kaja.helak@trabantenverlag.de

Barsortimente

Alle unsere Titel können außerdem über den Barsortimentsweg (**Zeitfracht, LIBRI, Umbreit**) bezogen werden.

Unsere E-Books und Hörbücher werden von **BOOKWIRE** vertrieben.

TRA
BAN
TEN

»Der Mond ist ein Trabant der Erde. Ein Trabant ist also etwas Kleines, das um etwas Großes kreist. Mir schien das für einen Independent-Literatur-Verlag sehr passend.«
- **FABIAN LEONHARD, Verleger**

Börsenblatt, November 2021

Börsenblatt

Trabanten Verlag: Neuer Stern am Indie-Himmel

3. Dezember 2021 / von Charline Vorherr

Bekannt geworden ist der Trabanten-Verlag um Fabian Leonhard mit dem Instagram-Projekt #lockdownlyrik. Innerhalb eines Jahres hat sich der Berliner Independent-Verlag professionalisiert. Im Programm: Gregor Gysi, Gert Scobel und die katalanische Bestsellerautorin Irene Solà - ein spannendes verlegerisches Vorhaben.

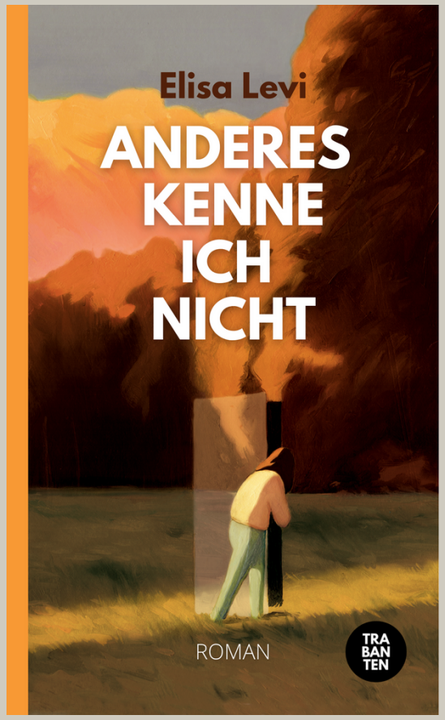
Liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler,

voller Freude kann ich Ihnen unser Frühjahrsprogramm 2022 präsentieren. Unser Fokus wird sich in Zukunft neben politischen Sachbüchern und Lyrik verstärkt auf (literarische) Romane richten. Den Anfang macht die Übersetzung des spanischen Bestsellerromans "*Canto jo i la muntanya balla*", für den die katalanische Schriftstellerin Irene Solà 2020 u.a. den European Prize for Literature erhalten hat. Ein einzigartiges Buch von unglaublicher Sprachgewalt, das gerade in über 21 Sprachen übersetzt wird.

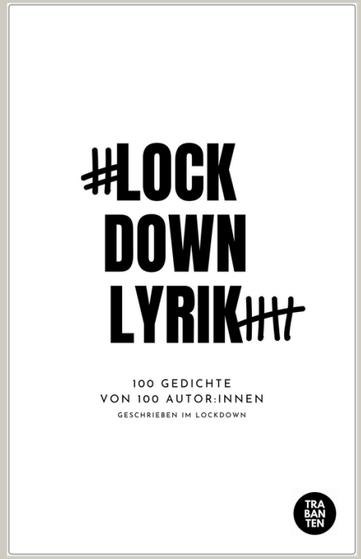
Ich lade Sie hiermit herzlich ein, uns und unsere Autor:innen kennenenzulernen.

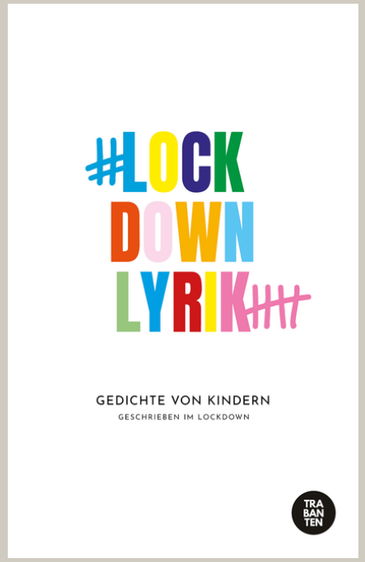
Liebe Grüße
Fabian Leonhard

IRENE SOLÀ
SINGE ICH, TANZEN DIE BERGE
ROMAN
TRA BAN TEN


Elisa Levi
ANDERES KENNE ICH NICHT
ROMAN
TRA BAN TEN

#AUF BRUCH LYRIK###
100 GEDICHTE
VON 100 AUTOR:INNEN
FÜR DIE ZEIT NACH DEM LOCKDOWN
TRA BAN TEN


#LOCK DOWN LYRIK###
100 GEDICHTE
VON 100 AUTOR:INNEN
GESCHRIEBEN IM LOCKDOWN
TRA BAN TEN


#LOCK DOWN LYRIK###
GEDICHTE VON KINDERN
GESCHRIEBEN IM LOCKDOWN
TRA BAN TEN

MONDNACHT
FÜNF VOR ZWÖLF
ANTWORTEN AUF DIE KLIMAKRISE
GREGOR GYSI
EICHENDORFF
DROSTE-HÜLSHOFF
GERT SCOBEL
UND ANDERE
INKLUSIVE 1€-SPENDE
FRIDAYS FOR FUTURE
TRA BAN TEN

FARHAD ALSILO
DER TAG AN DEM MEINE KINDHEIT ENDETE
TRA BAN TEN

MAX PROSA
FLÜGEL AUS BETON
Gedichte 2010–2020
TRA BAN TEN

FABIAN LEONHARD
GLÜCKS JÄGER
GEDICHTE
TRA BAN TEN

hubertus koch
brandloch II
aufgeheizte gedichte
TRA BAN TEN

hubertus koch
brandloch
ausgebrannte gedichte
TRA BAN TEN

IRENE
SOLÀ
SINGE ICH, TANZEN DIE BERGE
ROMAN
TRA
BAN
TEN

European Prize
For Literature
2020
© Oscar Hooloway

»Singe ich, tanzen die Berge« ist ein intuitives Buch von wilder Schönheit, eine Fabel und mystische Symphonie, in der sich die Realität mit Legenden und Aberglauben vermischt.

Gewitterwolken schürfen über den Rücken der Pyrenäen und ein Blitz schlägt mitten in den Bauerndichter Domènec ein, dessen junge Frau Sió mit ihrem starrköpfigen Schwiegervater Ton und ihren Kindern Mia und Hilari allein zurückbleibt. Doch das Leben in den Bergen geht weiter. Teilnahmslos beobachten sie das Werden und Vergehen derer, die dort leben.

Irene Solà, die für diesen Roman 2020 mit dem Europäischen Literaturpreis ausgezeichnet wurde, erschafft und belebt eine vielstimmige und poetische Welt, erzählt durch mystische Stimmen der Großeltern, der Eltern, der Kinder, der Tiere, der Gespenster, des Waldes und der Wolken. Sie alle bilden diese Geschichte, die auf eine schöne und magische, aber auch tragische Art und Weise miteinander verbunden sind. Alle vereint im Kreislauf von Geburt, Leben und Tod. Es ist die Geschichte der Berge, die die Erinnerung an Jahrhunderte, an geologische Epochen, politische Konflikte und die Verbindung mit der Natur umfasst.

Wird gerade in 21 Sprachen übersetzt

Italy (Blackie Edizioni)
US (Graywolf)
UK (Granta)
France (Seuil)
Germany (Trabanten)
Galician (Kalandraka)
Basque (Alberdania)
Hungary (Magveto)
Croatia (Vukovic & Runjic)
Macedonia (TRI)
Serbia (Heliks)
Bulgaria (Colibri)
Turkey (Ketebe)
Lithuania (Alma Littera)
Denmark (Aurora Boreal)
Brazil (Mundareu)
The Netherlands (Nobelman)
Saudi Arabia (Dar Athar)
Greece (Ikaros)
Korea (Adonis Books)
Poland (Czarne)

EUROPEAN UNION
PRIZE FOR LITERATURE

European Prize For Literature 2020

Bestseller in Katalonien & Spanien

ISBN 978-3-98697-000-0

Pressestimmen

»Dieses Buch ist ein wahres Wunder. Ein vielstimmiger Chorgesang, so voller Imagination und Leben, dass man sich im Lesen eingehüllt und verzaubert fühlt, wie in eine andere Ebene der Realität entführt. «
- **Dr. Karin Janker, Süddeutsche Zeitung**

»Was Poesie heute sein kann, spielt diese Autorin auf der Klaviatur ihres Laptops durch: Einwortsätze wie Hagelkörner, Derbes und Zartes im Tanze vereint, Refrains wie Zaubersprüche.«
- Tina Uhlmann, freie Journalistin und Verlegerin

Irene Solàs Roman „Singe ich, tanzen die Berge“ besteht aus vielen Stimmen, die direkt aus dem Inneren der Berge entsprungen scheinen und zusammenfließen zu einem mythischen Geschichtenstrom voll von Wassergeistern, Hexen, Bären und Menschen, deren Schicksal sich in der Einsamkeit vollzieht. Es sind seltsame Geschichten von schroffer wilder Schönheit - wie die katalanischen Pyrenäen.
– Nina Apin, taz.de

»Was die ganze Geschichte hindurch triumphiert, ist die Freude am Erzählen.«
- Ponç Puigdevall, El País

Irene Solà
»Singe ich, tanzen die Berge«

ca. 220 Seiten,
Hardcover mit
Leseband
€ 22,00 [D]
Erscheint am
01.03.2022

Bestseller-Marketing

- Leseexemplar bei Netgalley
- Aktionen auf Vorablesen und Lovelybooks
- Buchtrailer
- Presseschwerpunkt
- Social-Media-Kampagne
- Anzeigenkampagne Print und Online
- Newsletter-Marketing
- Werbung in Buchhandelskatalogen
- große Lese- und Pressereise mit der Autorin

Aus dem Katalanischen übersetzt von **Petra Zickmann**.

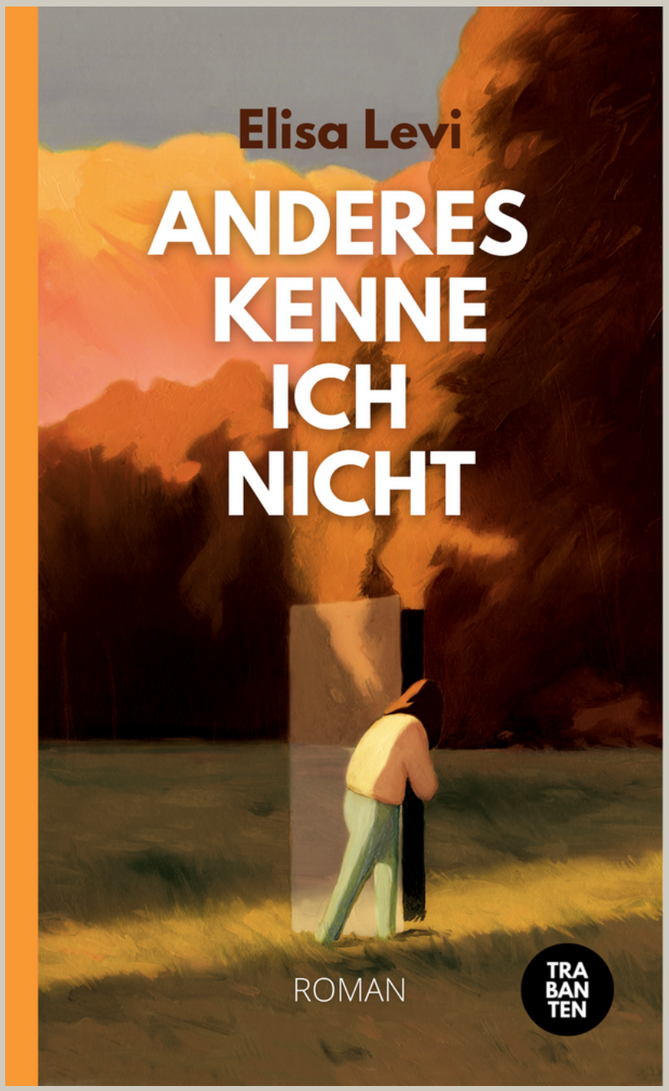
Die Originalausgabe erschien 2019 bei Anagrama editorial, Barcelona unter dem Titel »Canto jo i la muntanya balla«

ISBN 978-3-98697-000-0

© Ignasi Roviró

Irene Solà

wurde 1990 in Malla geboren, einem Dorf mit ein paar hundert Einwohnern in der Nähe der Stadt Vic, in der Provinz Barcelona. Sie studierte an der Akademie der Künste in Barcelona und hat einen Master-Abschluss in Literatur, Film und visueller Kultur. Im Jahr 2012 veröffentlichte sie den Gedichtband *Bèstia* ("Die Bestie"), 2017 folgte ihr erster Roman *Els dics* ("Die Lesben"). Mit ihrem zweiten Roman, *Canto jo i la muntanya balla* ("Singe ich, tanzen die Berge"), wurde sie mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Europäischen Literaturpreis 2020.



© Asis Ayerbe

»Anderes kenne ich nicht«
ist die Geschichte von jemandem, der alles wissen, alles leben und alles lieben will, obwohl alle glauben, dass die Welt untergeht. In ihrem zweiten Roman hat Elisa Levi die Lektion der großen Schriftsteller meisterhaft verinnerlicht: Es gibt keinen universelleren Ort als das kleinste Dorf.

Es gibt keinen Ort, der universeller ist als das kleinste Dorf.

Lea ist 19 Jahre alt, hat ein Brennen im Bauch und ihr ganzes Leben in einem Dorf verbracht. Einem Dorf mit vier Straßen, einer Kirche, einem Lebensmittelladen und einem Wald, den sie nie durchquert hat. Im Schatten sitzend, sieht sie einen Mann auftauchen, der seinen Hund verloren hat, und in der Zeit, die sie für eine Zigarette braucht, erzählt sie ihm, warum die Welt gestern unterging.

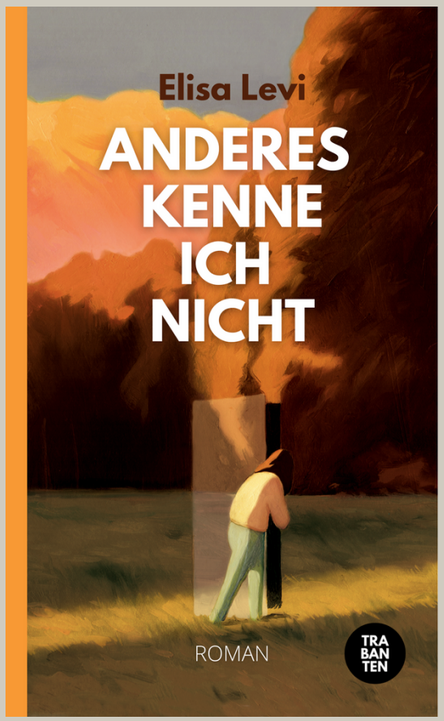
Lea hat eine Schwester mit einem leeren Kopf, eine Mutter, die ebenfalls Lea heißt, und einen Vater, der nur weiß, wie man auf dem Feld arbeitet. Sie hat Javier, der nicht weiß, wie man über Liebe spricht, Catalina, ihre beste Freundin, die weint und weint und weint, und sie hat Marco, der ihr Geschenke auf der Fußmatte hinterlässt. Lea hat einen ländlichen Blick und ist Fremden gegenüber misstrauisch. Lea weiß nichts über andere Dinge, aber was sie weiß, kann sie überall gebrauchen.

Pressestimmen aus Spanien

»Elisa Levis zweiter Roman „Yo no sé de otras cosas“ mischt magischen Realismus, Dystopie und jugendliche Qualen. Es ist ein radikal gegen-kulturelles Produkt innerhalb der spanischen Literaturszene. Auch seine Autorin.«
- El País

»Ich bitte die Literatur, mehr als um eine Geschichte, um eine Stimme. Und Elisa Levi hat eine voller Kraft und Charakter.«
- Jesús Carrasco

»Ihre Art zu schreiben hat es geschafft, mich in dieses Dorf zu versetzen und mir das Gefühl zu geben, dass ich jeden seiner Bewohner kenne. Es ist ein Buch, das durch seine Originalität und all die Fragen, die es auf höchst aufschlussreiche Weise aufwirft, einen Unterschied macht. Es ist ein interessantes Buch, anders und natürlich so süchtig machend, dass man es in einem Tag lesen kann. Im Moment ist es eine meiner besten Lektüren des Jahres.«
- Rezension auf Goodreads



Elisa Levi
»Anderes kenne ich nicht«

ca. 180 Seiten,
Hardcover mit Leseband
€ 22,00 [D]
Erscheint am 15.05.2022

Bestseller-Marketing

- Leseexemplar bei Netgalley
- Aktionen auf Vorablesen und Lovelybooks
- Buchtrailer
- Presseschwerpunkt
- Social-Media-Kampagne
- Anzeigenkampagne Print und Online
- Newsletter-Marketing
- Werbung in Buchhandelskatalogen
- große Lese- und Pressereise mit der Autorin

Übersetzt aus dem Spanischen
von **Kirsten Brandt**

Die Originalausgabe erschien 2020 bei *Temas de Hoy*, ein Imprint des Verlags Planeta, unter dem Titel »Yo no sé de otras cosas«.

ISBN 978-3-98697-001-7

Gregor Gysi, Gert Scobel uvm. »Mondnacht - Fünf vor Zwölf«

Antworten auf die Klimakrise

Dieser Band ergänzt das grelle Licht der Katastrophennachrichten und das fahle Licht der Langzeitstudien um das Mondlicht Eichendorffs: 21 aktuelle Essays zur Klimakrise von Politiker:innen wie Gregor Gysi, dem Philosophen Gert Scobel oder den FridaysForFuture-Aktivistinnen Carla Reemtsma und Leonie Bremer treffen auf Gedichte von Eichendorff, Goethe & Co. Ihr Ineinandergreifen erforscht die Klimakrise auf neue Weise und führt uns so vor Augen, was längst auf dem Spiel steht: Die Schönheit der Natur, die Genießbarkeit unserer Welt – die Mondnacht.

pro Buch spenden wir 1€ an FridaysForFuture

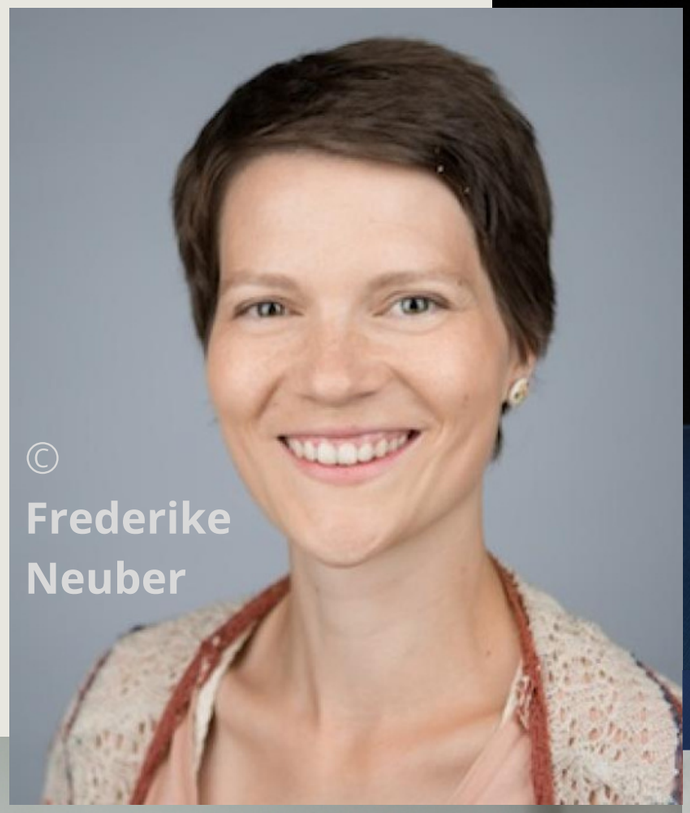
Marketing

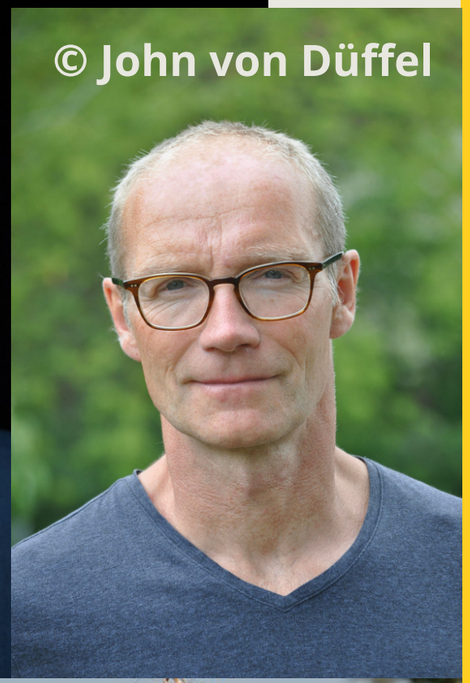
- Social-Media-Kampagne
- Presseschwerpunkt
- große Lesereise
- Newsletter-Marketing
- Vorablesen & Netgalley
- Buchtrailer

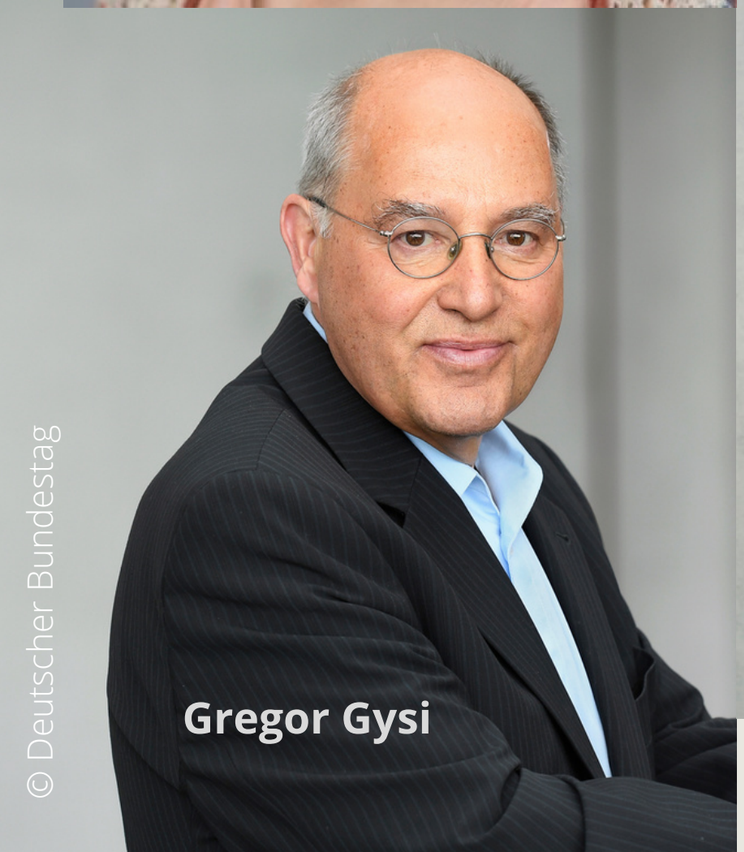
560 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag und Leseband
€ 24,00 [D]
Erschienen am 25.11.2021

»Mondnacht Fünf vor Zwölf - Antworten auf die Klimakrise«

ISBN 978-3-9822649-7-4







»Doch dieses Leid und Menschensterben können wir aufhalten, da sind Wissen schaftler*innen sich einig.«
Leonie Bremer, Carla Reemtsma
(Fridays For Future)

»Normen in Frage zu stellen und Menschen zum Nachdenken zu bringen, finde ich gut. Das ist eine Art Befreiung in einer Gesellschaft, die ihre unsichtbaren Fesseln nicht spürt.«
Cécile Lecomte
(Kletteraktivistin)

»Die Herausforderung, die da vor uns liegt, anzugehen, ist wie eine aufwärtsfahrende Rolltreppe herunterzulaufen [...] Und die Frage am Ende lautet: Wer ist schneller? Im Moment ist die Rolltreppe schneller als der herunterlaufende Mensch.«
Tobias Bayr
(Meteorologe)

»Die Klimakrise geht [...] auch nicht an jenen Menschen vorbei, die sie bislang größtenteils nur aus Fernsehen oder Internet kennen«
Felix Peter
(Psychologists For Future)

In diesem Buch erzählt Farhad Alsilo von seiner Flucht durch die brennend heiße Wüste bis nach Deutschland.

»Meine Mutter hat mir gezeigt, dass Frauen stärker sind als Männer.« Das sagt Farhad, der heute 19 Jahre alt ist und als 11-jähriger Junge den Genozid des IS an seinem jesidischen Volk erlebte und überlebte. Am 3. August 2014 drangen die IS-Milizen in sein Dorf, töteten vor seinen Augen seinen Vater und verschleppten seine Schwestern. Dieses Buch erzählt die Geschichte einer traumatischen Flucht durch die brennend heiße Wüste und durch das Sindschar-Gebirge bis nach Kurdistan, die erst endet, als er mit seiner Mutter und seinen kleinen Geschwistern 2015 im Rahmen eines Sonderkontingents für besonders schutzbedürftige Frauen und Kinder nach Deutschland kommt. Es ist eine Geschichte von Flucht und Verlust, aber auch vom Ankommen und von Zuversicht.

Mit einem
Vorwort von
Düzen Tekkal &
Dr. Michael Blume

Marketing

- Social-Media-Kampagne
- Presseschwerpunkt
- große Lesereise
- Newsletter-Marketing
- Vorablesen & Netgalley
- Buchtrailer

ISBN 978-3-9822649-9-8

Farhad Alsilo
»Der Tag ‚an dem meine Kindheit endete«

150 Seiten
Taschenbuch
€ 14,00 [D]
Erschienen am
06.12.2021

»Der IS hat diesen Jungen nicht gebrochen. Davon zeugt dieses Buch.«

- Düzen Tekkal

»Es ist selbsteschrieben. Es ist wahr. Und es ist stark.«

- Dr. Michael Blume

Foto:
Düzen Tekkal & Farhad Alsilo

Der Nachfolgeband von #Lockdownlyrik

100 Gedichte von 100 Autor:innen. Gedichte, die positiv in die Zukunft schauen und die vergangenen zwei Pandemiejahre verarbeiten. Gedichte für die Zeit nach dem Lockdown.

»#Aufbruchlyrik - 100 Gedichte von 100 Autor:innen«

ca. 120 Seiten
Taschenbuch
€ 12,00 [D]
Erscheint voraussichtlich am 01.05.2022

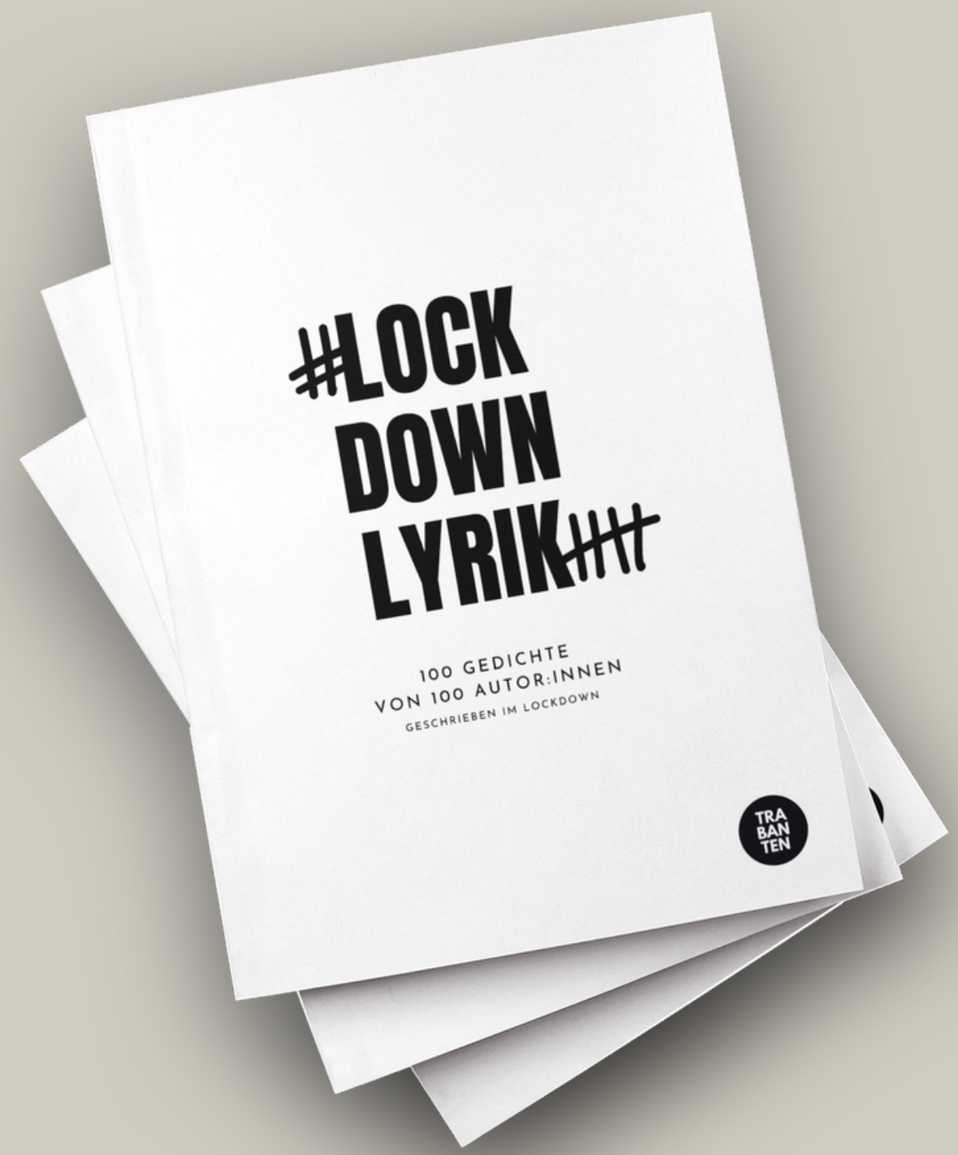
ISBN 978-3-98697-003-1

Dieser Gedichtband liest sich wie das kollektive Tagebuch einer Gesellschaft im Pandemiealltag

Der gesamte Gewinn wird an die Obdachlosenhilfe der Berliner Stadtmission gespendet.

Marketing

- Social-Media-Kampagne
- große Plakatkampagne in Berliner U-Bahnhöfen (gesamter City-Bereich)
- Newsletter-Marketing
- Presseschwerpunkt



Fabian Leonhard (Hg.)
»#Lockdownlyrik
100 Gedichte von 100
Autor:innen«

144 Seiten
Taschenbuch
€ 12,00 [D]
Erschienen am
12.03.2021

ISBN 978-3-9822649-2-9

Mit Texten von Sibylle Berg, Thomas Gsella, Ulrike-Almut Sandig uvm.

Mitten im zweiten Lockdown ruft der junge Berliner Lyriker Fabian Leonhard dazu auf, Gedichte zu schreiben. Die gesammelten Texte erzählen von Ängsten, Hoffnungen und der Sehnsucht. Lyrisch feingeschliffen oder unmittelbar, melancholisch oder mit Witz und Ironie. Die 100 besten Texte wurden von einer Jury in dieses Buch gewählt. Auch ein paar bekannte Autor:innen wie Sibylle Berg, Ulrike Almut Sandig oder Thomas Gsella sind mit einem Gedicht dabei. Der gesamte Gewinn dieses Buches wird an die Berliner Obdachlosenhilfe gespendet.

Gedichte von Kindern geschrieben im Lockdown

Dieser Gedichtband versammelt ausgewählte Gedichte von Kindern, die während des Lockdowns entstanden sind. Mal humorvoll, mal erschütternd ehrlich erzählen die Texte vom Leben als Kind im Pandemiealltag. Wir drucken dieses Buch in einer einmaligen, kleinen Auflage von 1.000 Exemplaren. Pro verkauftem Buch wird 1€ an die KARUNA Kinderhilfe gespendet.

»#Lockdownlyrik Kids Gedichte von Kindern - geschrieben im Lockdown«

75 Seiten
Taschenbuch
€ 12,00 [D]
Erschienen am
01.08.2021

ISBN 978-3-9822649-4-3

© Sandra Ludewig

Max Prosa: »Flügel aus Beton«

Die Gedichte von Max Prosa sind auf der Suche nach dem Kern dessen, wofür es sich zu leben lohnt. Dabei stoßen sie auf eine Welt, die entzaubert ist: zu schnell, zu flüchtig, zu oberflächlich. Und doch fördern seine Verse nicht nur das Schwere zutage. Schnörkellos und voller Liebe zum Leben greift der Musiker nach einer besseren, gefühlvolleren Welt, in der es immer noch möglich ist, zu fliegen. Auch oder vielleicht sogar gerade mit Flügeln aus Beton.

Max Prosa
»Flügel aus Beton
Gedichte 2010 - 2020«

124 Seiten
Taschenbuch
€ 12,00 [D]
Erschienen am
23.04.2021

ISBN 978-3-9822649-3-6

Fabian Leonhard: »Glücksjäger«

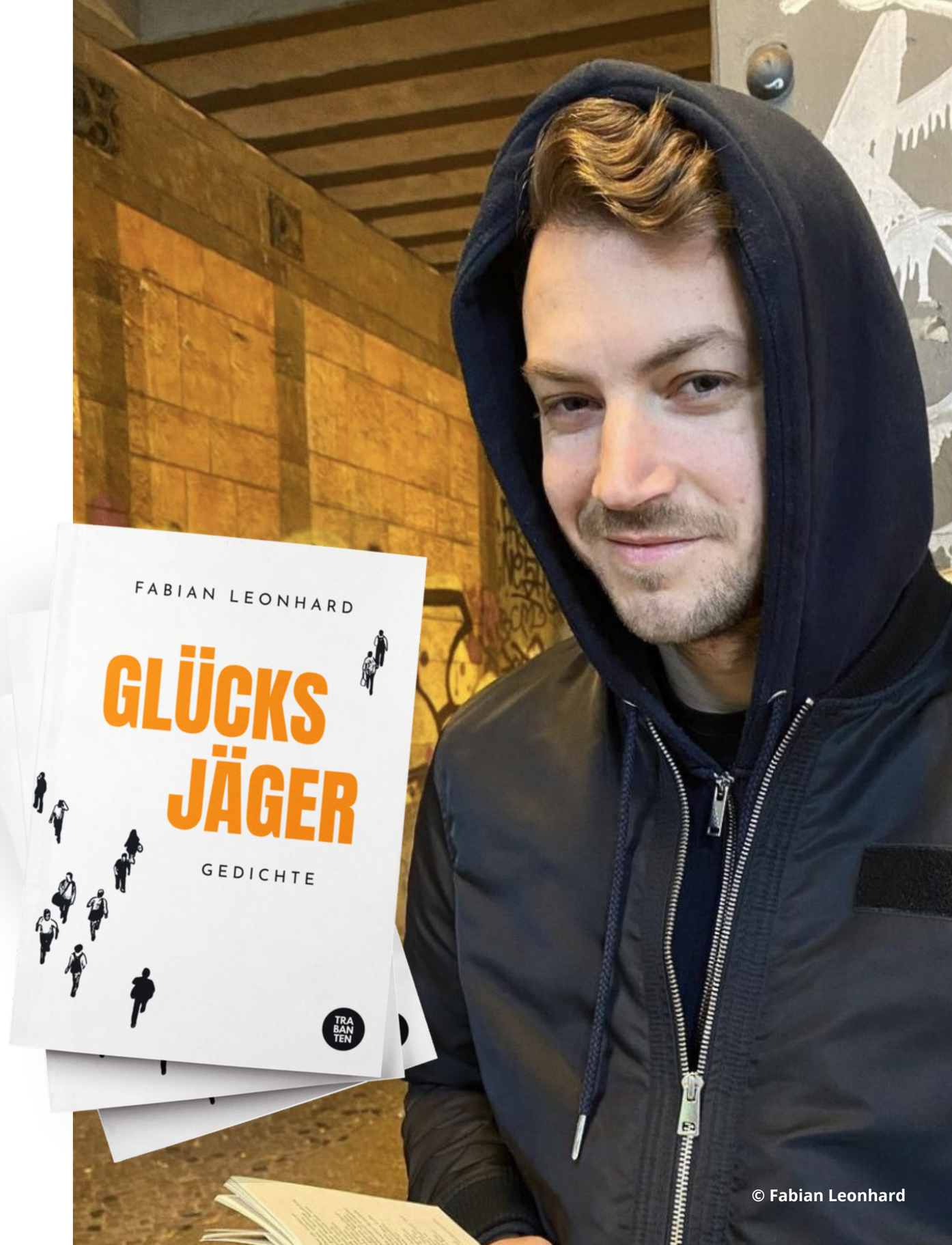
Glücksjäger ist der erste Gedichtband von Fabian Leonhard. Die lyrischen Texte handeln vom Berliner Großstadtleben, der Liebe und von der Zeit zwischen den Freiheiten des Studentenlebens und der drohenden Arbeitswelt. Sie spiegeln gesellschaftliche Erwartungen, die immer weniger Räume für den Einzelnen zu lassen scheinen. Die oft kurzen Texte sind eine Mischung aus Alltagsbeobachtungen und einer lyrischen Verarbeitung des tagespolitischen Geschehens. Dabei kritisieren sie nicht nur, sondern machen auch Mut: Das Leben steckt voller Wunder. Und es fängt gerade erst an.

Zu wissen was war
Ist zu wissen weswegen
Ist zu wissen wofür
Ist zu wissen wogegen

Fabian Leonhard
»Glücksjäger«

104 Seiten
Taschenbuch
€ 12,00 [D]
Erschienen am
17.11.2020

ISBN 978-3-9822649-0-5



© Fabian Leonhard

© Benjamin Jenak

Hubertus Koch, preisgekrönter Journalist und Filmemacher, der immer noch nicht mit dem Rauchen aufgehört hat

Hubertus Koch: »brandloch II« aufgeheizte Gedichte

In brandloch II trifft großer Weltschmerz auf kleine Alltagsfreuden. Handynotizen von einem, der planlos in den Tag lebt und so das schnelle Glück sucht. Der Gang in die Kneipe ist auch die Flucht vor menschenverachtender Politik und der fortschreitenden Klima-Apokalypse. Hubertus Kochs aufgeheizte Gedichte lesen sich als antikapitalistischer Appell an Genügsamkeit und Genuss. Die Welt geht vor die Hunde! What a time to be alive!

Hubertus Koch
»brandloch II - aufgeheizte gedichte«

94 Seiten
Taschenbuch
€ 12,00 [D]
Erscheint am
28.11.2021

ISBN 978-3-9822649-8-1

Hubertus Koch: »brandloch«

Diese Gedichte wollen: gar nichts.

In brandloch huldigt der Autor Selbstzerstörung, Exzess und der Abwehrhaltung gegenüber der eigenen Vernunft. Ohne zu klagen beschreiben die ehrlichen Texte einen manischen Lebensstil, der anstrengend und traurig und doch gefüllt ist von kindlichem Witz. Mit einem hustenden Loblied auf Zigaretten bringt Koch den Anti-Style in die deutsche Lyrik.

© Benjamin Eichler

Hubertus Koch »brandloch - ausgebrannte Gedichte«

144 Seiten
Taschenbuch
€ 12,00 [D]
Erschienen am 06.12.2020

ISBN 978-3-9822649-1-2